

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/112/2022

Einrichtung von gebundenen Ganztagsklassen an der Grundschule Tennenlohe, der Hermann-Hedenus-Grundschule und der Eichendorffschule zum Schuljahr 2022/2023

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|-------------------|------------|-----|---------------|-----------------------|
| Bildungsausschuss | 05.05.2022 | Ö | Kenntnisnahme | zur Kenntnis genommen |

Beteiligte Dienststellen
Schulleitungen, Staatliches Schulamt

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Grundschule Tennenlohe

Die Grundschule Tennenlohe ist eine zweizügige Grundschule mit einer Jahrgangsmischung in den Jahrgangsstufen 1 und 2 und einem gebundenen Ganztagszug. Auf Grundlage der vorläufigen Anmeldezahlen wird davon ausgegangen, dass im Schuljahr 2022/2023 eine dritte Eingangsklasse gebildet werden muss. Nachdem die Schülerprognose in den Folgejahren von konstanten Schülerzahlen ausgeht und um die Wahlfreiheit der Eltern (Regelklasse oder Ganztag) weiterhin sicherzustellen, soll die dritte Eingangsklasse als eine bis zur 4. Jahrgangsstufe mitwandernde Klasse im gebundenen Ganztag eingerichtet werden. Auch besteht der vermehrte Wunsch und Bedarf der Eltern für den gebundenen Ganztag. Die Attraktivität der Schule wird durch dieses zusätzliche Angebot gesteigert.

Der dadurch entstehende Raumbedarf wird durch schulorganisatorische Maßnahmen gedeckt.

Hermann-Hedenus-Grundschule

Die Hermann-Hedenus-Grundschule ist eine dreizügige Grundschule, wobei ein gebundener Ganztagszug (Klassen 1 bis 4) besteht. Auch hier wird auf Basis der vorläufigen Anmeldezahlen davon ausgegangen, dass im Schuljahr 2022/2023 eine weitere, also eine vierte Eingangsklasse gebildet werden muss.

Diese soll ebenfalls als mitwandernde Klasse (kein Ganztagszug) in das pädagogische Konzept des gebundenen Ganztags integriert werden.

Somit können zum kommenden Schuljahr weitere 25 Betreuungsplätze im gebundenen Ganztag geschaffen werden.

Ausreichende räumliche Kapazitäten werden durch schulorganisatorische Maßnahmen sichergestellt.

Eichendorff-Mittelschule

Die Eichendorffschule ist eine reine gebundene Ganztagschule mit jeweils drei gebundenen Ganztagsklassen in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 sowie zwei gebundenen Ganztagsklassen in der Jahrgangsstufe 10. Zum Schuljahr 2022/2023 beantragt die Schule die Einrichtung einer vierten gebundenen Ganztagsklasse für Wiederholer der 9. Jahrgangsstufe.

Die Schüler*innen bereiten sich auf den Qualifizierenden Abschluss (QA) der Mittelschule vor. Sie sollen dabei in der gewohnten Lernumgebung bleiben. Die Jugendlichen kennen das Konzept der Schule, den Campus und die Lernbüroarbeit in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Diese ermöglicht ein eigenverantwortliches und selbstorganisiertes Lernen auf drei verschiedenen Lernniveaus. Durch den Verbleib in der vertrauten Lernumgebung und der Fortführung der gewohnten intensiven Förderung soll die durchschnittliche Bestehensquote beim QA deutlich erhöht werden.

Die Räume im Lernhaus C sind ausreichend. Es werden keine zusätzlichen Raumkapazitäten und keine zusätzliche Ausstattung benötigt.

Die Anträge auf Einrichtung dieser gebundenen Ganztagsklassen wurden über das Staatliche Schulamt an die Regierung von Mittelfranken gesandt. Die Stadt Erlangen übernimmt den zusätzlichen Sachaufwand sowie die pauschale Kostenbeteiligung i. H. v. derzeit 6.604 € je Klasse.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bildungsausschuss am 05.05.2022

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Frau StRin Winner wird die Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Die Verwaltung wird gebeten, zu gegebener Zeit im Bildungsausschuss über die Betreuungssituation im Schuljahr 2022/2023 an der Hermann-Hedenus-Grundschule zu berichten.

Ergebnis:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang